

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 28.09.2023

Öffentlicher Teil

TOP .. **Vorschlag der CDU-Fraktion: Platane Holthausen**
0771/2023
Entscheidung
vertagt

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Glod äußert den Wunsch, dass die Platane in Holthausen erhalten bleibt, verweist auf die Begründung des Antrags und bittet um Zustimmung.

Herr Gockel führt aus, dass in 2022 die Fällung der Platane ein Thema war, sie aber auf einem Privatgrundstück stehe und somit nicht unter die Baumpflegesatzung selbst bei einem Stammumfang von 3,6 m in 1 Meter-Baumhöhe falle. Auch käme eine Ausweisung als Naturdenkmal im bebauten Innenbereich nicht in Frage, da nur das schwächste Kriterium „Schönheit“ ggfs. zum Tragen komme. Gegen den Willen des Eigentümers wäre aber eine Durchsetzung bedenklich. Hinzu komme, dass der WBH im Hagener Stadtgebiet 970 Platanen im Pflege habe, von denen 350 einen dickeren Stammumfang hätten als die Holthäuser Platane.

Herr Eisermann möchte wissen, wer die Kosten für eine Fällung trage.

Herr Gockel führt aus, dass die Kosten für eine Fällung, aber auch für die Pflege vom Eigentümer finanziert werden müsse. Im Zeitraum 01.03. bis 31.10. eines Jahres wäre eine Fällung nicht zulässig.

Herr Gerbersmann ergänzt, dass es in der Vergangenheit eine Baumschutzsatzung gegeben habe, die diese Platane vor Fällung geschützt hätte. Auch er sieht keine Möglichkeit die Platane als Naturdenkmal durch den Rat ausweisen zu lassen und schlägt vor, dass die CDU-Fraktion ihren Antrag präzisieren solle.

Herr Eisermann schlägt daher vor, den Antrag zu vertagen.

Herr Schmidt begrüßt dies und wünscht sich, dass die Bezirksvertretung zusammen mit der Kultur- und Dorfgemeinschaft Holthausen Kontakt mit dem Eigentümer aufnimmt und diesen bittet von der Fällung abzusehen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt Vorschläge zu erarbeiten, um die einzige und ortsbildprägende Platane in Holthausen zu erhalten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Pflege und den Erhalt der Platane sicher zu stellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Form eines Schaukastens die Gemeinschaft über die Bedeutung und den Wert der Platane zu informieren, auch um ein Bewusstsein für ihren Schutz zu schaffen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Kosten für die Pflege und den Schutz der Platane aus kommunalen Mitteln, Spenden oder auch Fördermitteln für den Erhalt von historischen und ökologischen Bäumen finanziert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig vertagt.
